

Bericht – ERASMUS+ Dienstreise – Vives, Kortrijk

Reisedatum: 18.04.2023 bis 21.04.2023

Diese Reise war die letzte Dienstreise vor meinem Übergang in den Ruhestand. Aus diesem Grund habe ich auch Vives, Kortrijk ausgewählt. Denn mit diesem Partnerinstitut habe ich vor 27 Jahren meinen ersten Partnerkontrakt abgeschlossen.



Ich konnte bei meinem Besuch Gespräche mit Lien van Ecke/Coordinator Internationalisation Education, Hugo Verkest/Senior Lecturer Remembrance Education und Els Callens/former Coordinator Internationalisation Education führen.

Dabei konnte ich die an der PH vorhandenen Programme für Erasmus-Studierende vorstellen. Es war mir ein besonderes Anliegen auf die Möglichkeiten zur Teilnahme an Lehrausgängen (Ute-Bock-Haus, Gruft etc.) hinzuweisen, die sicherlich auch für Erasmus-Studierende interessant sind.

Bei einer Campusführung wurde mir die außergewöhnliche Gartenlandschaft gezeigt. Neben Blumen und verschiedenen Tieren wird dort auch Gemüse angebaut – dieser Anbau wird von der Primärstufe betreut.

Vives, Kortrijk hat eine beeindruckende Anzahl von Projekten im Portfolio – darunter ein eigenes Israel-Projekt sowie Beteiligungen an Projekten in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Erst vor kurzem war eine Gruppe Studierender von Vives, Kortrijk in Wien. Weiters ist derzeit eine Erasmus Studentin an der PH Wien zu Gast.

Es wäre wünschenswert, wenn auch wieder verstärkt Studierende der PH Wien ihren Auslandsaufenthalt bei Vives, Kortrijk verbringen würden. Allerdings wird das Angebot an deutschsprachigen Unterrichtseinheiten zunehmend reduziert.

Ich konnte dann auch noch ein Treffen mit Annemie van den Dries organisieren. Sie war zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses die erasmus-Coordinatorin.

Damit kann ich beiden Instituten nur eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit wünschen – mindestens für weitere 27 Jahre.



Kollegiale Grüße

Karl Svoboda